



LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
FRIEDENSHOF
GROSSALMERODE-LOSSETAL

„Und ihr -
für wen
haltet ihr
mich?“

- Bibelvers-Sudoku
- Kirche im Zelt
- Familie Wildemann

BLICKPUNKT
09 - 11/23

Verantwortliche - Hauptamtliche - Impressum

Ansprechpartner im Bezirk und in den Orten:

Sprecherin des

Bezirksleitungsteams: Susanne Kaufmann 05602/7533

Hessisch Lichtenau: Susanne Kaufmann 05602/7533

Rommerode: Barbara Bauer 05604/5696

Niederkaufungen: Herbert Brethauer 05605/2707

Der Hauptamtliche unseres Bezirkes:

Frank Wachsmuth 05602/909 44 09
frank.wachsmuth(et)eghn.de

Die Hauptamtlichen im Friedenshof e.V. sind:

Kassel

Johannes Atzert 0561/16458
johannes.atzert(et)friedenshof.de

Andreas Müller 0561/16458
andreas.mueller(et)friedenshof.de

Sandra van Westen 0561/16448
sandra.van.westen(et)friedenshof.de

Weimar

Thomas Kretzschmar 05609/351
thomas.kretzschmar(et)eghn.de

Martinshagen

Tillmann Schlotterbeck 05601/925146
tillmann.schlotterbeck(et)gmx.de

Redaktionsteam:

Annette Adler 05602/9095857

Regine Reichstein 05605/9287727

Frank Wachsmuth 05602/9094409

E-Mail: frank.wachsmuth(et)eghn.de (für Beiträge, Anregungen etc.)

Abgabeschluss für den nächsten „Blickpunkt“: **10. November 2023**

Druck: EC-Druckerei Kassel

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Wenn Sie einen Dreckfuhler gefunden haben, dürfen Sie ihn gern behalten, wir sind aber dankbar für jeden freundlichen Hinweis.

Wo, um alles in der Welt, geht Jesus mit seinen Schülern hin? In Matthäus 16,13 lesen wir es: nach Cäsarea Philippi. Aber anständige, fromme jüdische Leute gehen da nicht hin! Das ist eine durch und durch heidnische, dämonische Gegend. Die Kanaaniter bezeichneten den Berg Hermon da oben im Norden als den Aufenthaltsort der Toten. In dem roten Felsmassiv war eine Höhle, und die Heiden waren der Überzeugung, dass sie das Zugangstor zur Unterwelt gewesen ist. Man nannte die Öffnung in die Tiefe des Berges die „Pforte der Hölle“. Auf dem Areal vor der Höhle standen zahlreiche griechische und römische Tempelanlagen. Unter anderem war ein Tempel dem Kaiser Augustus geweiht. Dieser Augustus wurde schon zu Lebzeiten „Heiland“ genannt und als „Sohn Gottes“ angebetet. Dort oben also, in Cäsarea Philippi, in der Hauptstadt des Heidentums, ist Jesus mit seinen Jüngern. Und dort, angesichts des multireligiösen Götzendienstes, stellt Jesus zunächst die Frage, was die Leute von ihm halten. Die Menschen hatten dem Vernehmen nach eine sehr hohe Meinung von Jesus. Aber auf das, was die Jünger wiedergeben, geht Jesus gar nicht ein. Darum will ich auch gar

*„Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?“
(Matthäus 16,15)*

nicht reflektieren, was man heute in der Gesellschaft von Jesus hält. Denn viel spannender, viel wichtiger ist die Antwort auf die Frage, wer Jesus für uns, für dich und mich ist. Hierbei geht es allerdings nicht darum, dass wir unser Konfirmandenwissen rauskrämen oder einfach rezipieren, was Petrus geantwortet hat. Sondern wer ist Jesus tatsächlich für dich? Mit welchen Titeln, Bildern, Attributen fasst du in Worte, wer er für dich ist? Ich will es mit meinen Worten so formulieren. „Jesus, du bist der göttliche Heilmacher. Du bist der barmherzige Heimbringer. Du wendest dich mir zu, um mich in der Beziehung zu Gott wieder heil zu machen, um das Verhältnis zu Gott wieder in Ordnung zu bringen. Du gibst mir, dem Sünder die Vergebung, dem Hoffnungslosen Hoffnung, dem Gebegten die Zuversicht, den Sterbenden das ewige Leben.“ Angesichts einer multireligiösen und agnostischen Gesellschaft, einer untauglichen Volksfrömmigkeit, einer spirituellen Beliebigkeit will ich daran festhalten, dass Jesus mein Heiland und mein Erlöser ist. Und davon will ich immer wieder reden!
Mit herzlichen Grüßen
Ihr und Euer
Frank Wachsmuth

Zu Gast im alten Rathaus

Text: Frank Wachsmuth

Im letzten „Blickpunkt“ hatten wir schon darauf hingewiesen, dass wir wieder regelmäßige Themenabende und ansprechende Veranstaltungen in Hessisch Lichtenau durchführen möchten. Mit dem alten Rathaus haben wir eine ansprechende Location gefunden. Und mittlerweile stehen auch die Themen und die Termine für die ersten vier Abende fest. Wir eröffnen die Re-Start am 15. September



mit einem musikalisch-lockeren Abend mit Manuel Schinke (Klavier) und Debbie Hofmeister (Gesang) und einigen „Zwischentönen“, Impulsen von Mario Wege und Frank Wachsmuth.

Am 13. Oktober geht es nordhessisch-herzhaft zu. Wir wollen das dankbar genießen. Allerdings werden wir von Dr. Thomas Kröck auch vieles darüber hören, wie unser



Genuss nachhaltig aussehen kann. Vier Wochen später, am 10. November, nimmt uns Andreas (Andy) Müller mit auf den Jakobsweg.

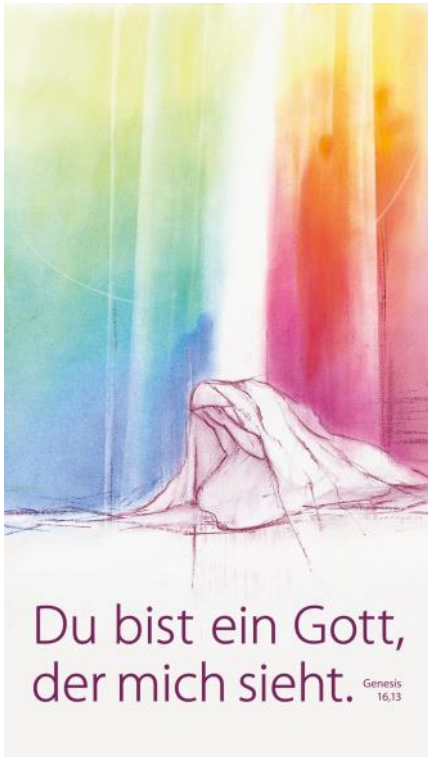
Und noch einmal vier Wochen später, in der Woche zwischen dem ersten und dem zweiten Sonntag im Advent, haben wir Klaus Dettke zu Besuch. Pastor Dettke war fast 20 Jahre leitender Pastor im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde. Sein Thema am 08. Dezember lautet: „Atemlos durch den Advent?“ Er will uns Impulse und Momente zum Runterkommen schenken.

An den Abenden wird es Gelegenheit geben, Getränke, Snacks und Imbisse zu kaufen. Wir wollen aber auch und vor allem eine angenehme Atmosphäre gestalten und zu guten Gesprächen einladen.

Die Jahreslosung und ich

Text: *Margarete Naas*

Du bist ein Gott, der mich sieht!



Zu wissen, dass ich einen liebenden Vater habe, der immer an meiner Seite ist, ganz gleich ob ich es fühle oder nicht, gibt mir Kraft und Mut.

Es gibt keinen Ort in dieser Welt, wo seine Augen mich nicht erreichen würden. Das gibt mir zugleich ein dankbares Gefühl der Geborgenheit.

Auch an dunklen Tagen durfte ich meinen Herrn Jesus erleben und erfahren.

Passend dazu fällt mir ein Ereignis (sprich: ein Wunder!) ein, das ich erleben durfte. Mein Augenarzt stellte bei einer Untersuchung fest, dass mein rechtes Auge keinerlei Sehkraft mehr hatte. Er sagte mir, dass er als behandelnder Arzt keine Behandlungsmöglichkeiten mehr sah und überwies mich sofort in die Augenklinik. Ein zeitnahe Eingriff unter Vollnarkose war erforderlich. In dieser Zeit war ich mit meinem Vater im Himmel besonders intensiv

im Gespräch. Angst und Hoffnung wechselten sich ab. Als ich nach erfolgreichem Eingriff und Nachbehandlung auf der Heimfahrt klopfenden Herzens den leichten Augenschutz abnahm, folgten Augenblicke, die ich nie vergessen werde. Ich sah die LKW mit ihren bunten Aufschriften. Und ich konnte nur noch weinen. Die ganz Anspannung der letzten Tage fiel von mir ab und ich lobte und dankte meinem wunderbaren Vater im Himmel für dieses Geschenk. Und selbst mein Augenarzt bestätigte mir: so ein Wunder erlebt man nur einmal.

Wichtig ist mir in seiner Nähe zu bleiben – „Ihm nahe zu sein ist mein Glück.“ Ebenso wichtig ist es für mich, dass Er mich sieht und wahrnimmt und ich nicht abhängig davon bin, ob Menschen mich sehen.

Familie Wildemann aus Brasilien in Hofgeismar

Text: Frank Wachsmuth nach einem Artikel von Eljoenai Wildemann

Seit den Frühjahr 2023 gibt es im Bezirk Hofgeismar wieder einen hauptamtlichen Pastor. Das außer-



aber auch eingebunden in die Dienstgemeinschaft des EGHN. Zunächst ist die Familie noch dabei, sich an die Kultur hier zu gewöhnen (was ihnen unterschiedlich gut gelingt, darum lasst uns dafür beten!). Dann möchten sie mit ihrem Erfahrungsschatz in erster Linie „Leiterinnen und Leiter trainieren und mit ihnen

gewöhnliche ist, dass Familie Wildemann ursprünglich aus Brasilien kommt. Eljoenai hat zusammen mit seiner Frau in etlichen Gemeinden in Brasilien gearbeitet. Sie haben Erfahrungen gesammelt in der Neubelebung und auch in der Neugründung von Gemeinden. Eljoenai hat schon vor 15 Jahren die Berufung von Gott bekommen, als Missionar nach Deutschland zu kommen. „Wir sagen gerne, dass wir uns in einer >Reverse Mission< befinden“, so der Brasilianer. „Denn in der Vergangenheit haben uns die deutschen Kirchen Missionare nach Brasilien geschickt.“ Nun kommen brasilianische Missionare nach Deutschland. Hinter >Reverse Mission< steht die Marburger Mission, bei der Elenonai auch angestellt ist. Die Gemeinschaften in Hofgeismar und Herlinghausen finanzieren zum größten Teil die Stelle. Eleonai ist

ein organisiertes System von Hausgruppen bilden“, so die Worte von dem Missionar.

Es ist sehr mutig und ambitioniert von den beiden kleinen Gemeinschaften in Herlinghausen und Hofgeismar, nicht in erster Linie von ihrem neuen Pastor zu erwarten, dass er „alles so macht wie früher“ und hauptsächlich die noch verbleibenden Mitglieder betreut. Darum wollen wir diese missionarische Initiative betend begleiten. In einem Artikel schreibt Eljoenai, dass ihm und seiner Familie folgende Zusage Jesu sehr wichtig ist: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. Ich habe euch dazu bestimmt, dass ihr euch auf den Weg macht und Frucht bringt – Frucht, die bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, worum ihr ihn in meinem Namen bittet“ (Johannes 15,16).

Kirche im Zelt

Text: Lioba Bode-Köhler



An gleicher Stelle haben wir im letzten Gemeindebrief auf einige Veranstaltungen hingewiesen, die in naher Zukunft stattfinden würden. Heute wollen wir Rückblick halten auf „Kirche im Zelt“ in Kaufungen. Lioba Bode-Köhler von 55+ Vorbereitungsteam schildert uns ihre persönlichen Eindrücke.

„Kirche im Zelt“ fand vom 3. bis 9.



Juli 2023 in Kaufungen statt. Die beiden evangelischen und die katholische Kirchengemeinde waren die Anbieter vielfältiger Möglichkeiten der Begegnungen und der Gemeinschaft. Es wurden Veranstaltungen besinnlicher, nachdenklicher, humorvoller Art für Kinder, Senioren, Männer, Frauen angeboten. Der Themenvormittag von 55+



wurde von Rolf Trauernicht gestaltet. Sein Thema war „Einander wertschätzen - einüben und ausüben“. Mit großem Interesse wurde dem Referenten gefolgt, Fragen und Anmerkungen direkt mit ihm ausgetauscht. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde von den BesucherInnen die „Wertschätzung“ aufgegriffen und die Übertragbarkeit



im Alltag erörtert.

Von dem Angebot der gesamten Woche war ich begeistert. Die enge und wertschätzende Zusammenarbeit der Mitarbeiter der beteiligten Kirchen hatte mich beeindruckt. Die Vorbereitungen sowie die Durchführung waren sehr aufwendig und engagiert bis zum letzten Moment.

Immer wieder sonntags ...


Sonntags treffen wir uns, um unseren Alltag zu unterbrechen und Jesus Christus zu begegnen. Wir feiern die Größe und Liebe Gottes und bekommen durch das Programm und die Predigt hilfreiche Impulse für unseren Alltag.

In Hessisch Lichtenau finden die Gottesdienste um 17 Uhr in unserer Villa statt. Am 2. Sonntag im Monat nimmt die EFG (Baptisten-Gemeinde) um 10:30 Uhr an unserem Gottesdienst in der Villa teil, am 4. Sonntag besuchen wir um 10 Uhr den Gottesdienst in der Biegenstraße 17.

Im Bereich Rommerode und Umgebung gestalten wir den Abendgottesdienst in der Regel als Telefonkonferenz. Die Telefonnummer hierfür lautet: 03729 / 38 74 96 . Der Zugangscode, über die Tastatur eingegeben werden muss, lautet: 6327 (ansonsten den Anweisungen folgen und jeweils die Raute # drücken). Weitere Infos siehe Seite 12!

Wenn nichts anderes vermerkt ist, predigt Frank Wachsmuth in unseren Gottesdiensten. Die Moderation (Mod) übernehmen Mitarbeiter/innen.

September

- 03.09.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Susanne Kaufmann)
19:00 *Rommerode* (am Telefon)
Text: 1. Johannes 4,7-12
- 10.09.23 **10:30** *Hessisch Lichtenau*  (Mod: Christa Wachsmuth)
15:00 *Rommerode*
(im evangelischen Gemeindehaus Großalmerode)
Text: 1. Mose 28,10-22
- 17.09.23 **09:30** *Tagesausflug an den Edersee* (siehe extra Einladung)
10:00 *Großalmerode* (Teilnahme am MFB Afrika Freundestag)
- 24.09.23 **10:00** *Hessisch Lichtenau* (in der EFG)
Predigt: Mario Wege
19:00 *Rommerode*
Predigt Beate Bodemer



Gottesdienst mit Abendmahl



Gottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen

Oktober

- 01.10.23 **15:00** *Großalmerode*; geplant im evangelischen Gemeindehaus
 Großalmerode; mit Abendmahl und gemeinsamem Kaffeetrinken 
17:00 *Hessisch Lichtenau* (Mod: Familie Adler)
- 08.10.23 **10:30** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Christa Wachsmuth)
 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und gem. Mittagessen 
19:00 *Rommerode*
- 15.10.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Uschi Schocke-Kaufmann)
19:00 *Rommerode* (am Telefon)
Text: Jakobus 5,13-16
- 22.10.23 **10:00** *Hessisch Lichtenau* (in der EFG)
Predigt: Bastian Weiß
19:00 *Rommerode* (am Telefon)
Predigt: Uschi Schocke-Kaufmann
- 29.10.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Susanne Kaufmann)
Predigt: Klaus Müller
19:00 *Rommerode* (am Telefon)
Predigt: Hartmut Krause
-

November

- 05.11.23 **11:00** „Felsenfest“ in Kassel im Friedenshof
19:00 *Rommerode*
Predigt: Beate Bodemer
- 12.11.23 **10:30** *Hessisch Lichtenau*  (Mod: Brigitte Schmidt)
19:00 *Rommerode*
Text: Römer 8,18-25
- 19.11.23 **17:00** *Hessisch Lichtenau* (Mod: Christa Wachsmuth)
19:00 *Rommerode* (am Telefon)
Text: Matthäus 25,31-46
- 26.11.23 **10:00** *Hessisch Lichtenau* (in der EFG)
19:00 *Rommerode*
Predigt: Hartmut Krause

Die Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft finden in der „Villa“ statt. Seit 1928 sind wir hier als Gemeinde zuhause.

Gottesdienste

Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Gemeindelebens. Das Gotteslob und erlebte Gemeinschaft in der Gegenwart Gottes sowie eine inspirierende Predigt ermutigen uns für den Alltag mit Jesus Christus. Die Gottesdienste finden am ersten, dritten und fünften Sonntag um 17 Uhr statt. Am zweiten Sonntag im Monat nimmt die EFG (Baptisten-Gemeinde) um 10:30 Uhr an unserem Gottesdienst in der Villa teil, am vierten Sonntag besuchen wir um 10 Uhr den Gottesdienst in der Biegenstraße 17. Die Themen & Termine finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

Bibel im Gespräch

Jeden Donnerstag um 19 Uhr bringen wir die Bibel ins Gespräch. Wir treffen uns in der Villa. Es ist hilfreich und wichtig, Gott immer besser kennenzulernen. Und zudem ist es spannend, neue Erkenntnisse zu gewinnen und von der Beziehung zu ihm im Alltag geprägt zu werden. Deswegen tauschen wir uns jede Woche miteinander aus.

Hauskreis

Etwa alle zwei Wochen trifft sich ein Hauskreis „hin und her in den Häusern“. Infos über Ort und Termine kann man erfragen bei Frank Wachsmuth.

FGB

Die Beterinnen der **Frauen Gebets-Bewegung** erhalten die entsprechenden Gebetsinformationen, um für Missionarinnen in aller Welt zu beten. Die gemeinsamen Gebetstreffen finden an jedem 2. Donnerstag im Monat um 17:45 Uhr in der Villa statt.

Frauentreff

Der nächste Frauentreff ist am Dienstag, dem 25. Juli wieder um 15 Uhr in der Villa. Wir wollen an diesem Nachmittag wieder zusammen Kaffee trinken und Kuchen genießen, Zeit zum Erzählen und Austauschen haben und dann einen geistlichen Impuls mit nach Hause nehmen.

Mit Gott im Gespräch

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie.“ Diese Aufforderung und Chance wollen wir wieder ernstnehmen und aufnehmen und an einem Donnerstagabend im Monat den Fokus auf das gemeinsame Beten richten.

YOUNGSTARS und

re:fill Teenkreis

Mittwochs bebt die Villa! Zunächst treffen sich die YOUNGSTARS (Jungschar) um 17:00 Uhr und um 18:30 Uhr geht es weiter mit dem re:fill (Teenkreis).

Bei uns in Niederkaufungen

In Niederkaufungen gestalten wir die Gemeinschaftsarbeit in unserem Haus im Steinweg 14. In enger Anbindung an die Kirchengemeinde bieten wir folgende Angebote an:

- Bibel im Gespräch an jedem zweiten Donnerstag (in der geraden Kalenderwoche) um 15:00 Uhr als Telefonkonferenz. Die Zugangsdaten sind: 03729 / 38 74 96 (Telefonnummer) und 6327 (Zugangscode). Um 16:30 Uhr ist die „Präsenzbibelstunde“ im Steinweg 14.
- Der Frauengesprächskreis findet einmal im Monat statt. Eine Übersicht über die geplanten Treffen wird den Teilnehmerinnen verteilt.
- Das Trauercafé findet auch wieder statt.
- Die Beterinnen vom FGB treffen sich nach Absprache an jedem dritten Dienstag bei Anni Sand.

Die Termine im September, Oktober und November sind:

September 2023

- Do 07.09. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)
Do 21.09. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)

Oktober 2023

- Do 05.10. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)
Do 19.10. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)

November 2023

- Do 02.11. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)
Do 16.11. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)
Do 30.11. 15:00 und 16:30 Bibel im Gespräch (Frank Wachsmuth)

Kontakt: Herbert Brethauer, Tel. 05605/2707

Abendgottesdienst

Zu unserem Sonntag gehört der Abendgottesdienst. Wir feiern den Abendgottesdienst meistens gemeinsam über die Telefonkonferenz. Die Zugangsdaten stehen weiter unten in der Information über „Bibel im Gespräch“. In der Regel gestalten Pastor Frank Wachsmuth und seine Frau Christa oder Beate Bodemer die Gottesdienste. Auf diese Weise besteht immerhin über das Telefon die Möglichkeit, dass wir miteinander verbunden sind und gemeinsam auf Gott hören und ihn feiern können. **Aktuell planen wir, bis auf weiteres am 2. Sonntag im Monat einen Gottesdienst in Präsenz um 15 Uhr im Hermann-Sauter-Haus im Großalmerode zu feiern!** Die Themen und Termine sind auf den Seiten 8 & 9 zusammengestellt.

*Ein Glaube ohne Hoffnung ist
wie Regen ohne Wasser.*

*Ein Glaube ohne Liebe ist wie
eine Sonne ohne Schein.*

*Und könnten beide,
die Liebe und die Hoffnung,
nicht im Glauben gründen,
dann wären sie wie ein Segel
ohne Wind und wie ein Schiff
auf trockenem Land.*

(Hans-Joachim Eckstein)

Bibel im Gespräch

Bis auf weiteres findet das Bibel im Gespräch noch am Telefon statt. Wir hören uns und tauschen uns darüber aus, welche Bedeutung biblische Aussagen für uns heute haben.

Die „Telefonbibelstunde“ ist immer montags um 19 Uhr in der ungerade Kalenderwoche. Die Zugangsdaten lauten: 03729 / 38 74 96 (Telefonnummer) und 6327 (Zugangscode). Die Teilnahme an der Telefonkonferenz ist für alle kostenlos, die einen Anschluss haben, mit dem sie eine sogenannte Flatrate ins Deutsche Festnetz haben. Es entstehen keine weiteren Kosten.

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen¹:

September 2023

- 07. Helga Söder, Wickenrode
- 08. Heinrich Fink, Hessisch Lichtenau
- 17. Marga Stefan, Niederkaufungen
- 26. Uschi Grabenhorst, Ndkaufungen
- 27. Brigitte Schmidt, Fürstenhagen
- 30. Fritz Kaufmann, Hessisch Lichtenau

Oktober 2023

- 06. Anneliese Liese, Kaufungen
- 15. Gerlinde Sprecher, Niederkaufungen
- 15. Heidi Sippel, Hessisch Lichtenau
- 19. Marija Pinneker, Hessisch Lichtenau
- 26. Annemarie Lorenz, Niederkaufungen

November 2023

- 02. Herbert Brethauer, Niederkaufungen
- 06. Ruth Merle, Wickenrode
- 11. Anni Sand, Niederkaufungen
- 12. Elke Schmauch, Epterode
- 12. Manfred Grabenhorst, Ndkaufungen
- 15. Hilde Jung, Wickenrode
- 16. Ingrid Märtens, Fürstenhagen
- 17. Michael Adler, Fürstenhagen
- 18. Anja Fortini, Hessisch Lichtenau
- 23. Helmut Sennhenn, Wickenrode
- 24. Helga Pfeil, Niederkaufungen

Die Hoffenden genießen
schon gegenwärtig das
Glück der zukünftigen
Erfüllung, von der
Hoffnungslose nicht
einmal ahnen, dass sie
kommen wird.

(Hans-Joachim Eckstein)

Am 01. August verstarb Jörg Mathusek im Alter von 55 Jahren. Über der Trauerfeier stand die Zusage Jesu: „Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen.“

Am 10. August ist Inge Kunkel im Alter von 78 Jahren gestorben. „Du hast mir kundgetan die Wege des Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freuden vor deinem Angesicht.“ Das war das biblische Leitmotiv bei dem Trauergottesdienst.

¹ Wir benennen hier die Geburtstage derer, die uns dafür ihr Einverständnis gegeben haben. Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf die Altersangabe! Sollten wir einen Geburtstag vergessen oder übersehen haben, bitten wir um einen freundlichen Hinweis an das Redaktionsteam. Wer sein Geburtsdatum hier nicht genannt haben möchte, darf uns das auch sagen. Vielen Dank!

Bibelvers-Sudoku

denn		Er	Wer		Ich	ihr,		dass
		sei?		denn		ich		
dass	fragte:			sei?	ihr,	Wer		
			ich	sagt	sei?		dass	Er
sagt	ich		ihr,			sei?		Wer
	sei?	dass					ihr,	
ich	ihr,			dass	fragte:	denn	Wer	sei?
sei?		Wer				Er		
			sei?		Wer			ihr,

Die Spielregeln für dieses Bibelvers-Sudoku sind die gleichen wie beim Zahlen-Sudoku. Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Wörter des Satzes:

„Er fragte: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ stehen.

Viel Freude und Erfolg beim Lösen!

Termine

Der nächste **Frauentreff** in Hessisch Lichtenau ist am **26. September und am 28. November**, jeweils um **15:00 Uhr** mit Kaffeetrinken in der Villa.

„Miteinander leben mit unterschiedlichen Prägungen“
Wir sind alle verschieden, und oft verstehen wir die anderen mit ihre Denk- und Lebensart nicht. Darum soll es am 02.12. bei dem Themennachmittag mit Stefan Piechottka gehen. Details, Infos und Anmeldungen folgen.

05.11., 11 Uhr:
Felsenfest in Kassel!

Am 01. Dezember ist um 18 Uhr eine letzte Mitgliederstunde des Friedenshof e.V., wie wir ihn bislang kennen. Der Umstrukturierungsprozess soll bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein.

Am 17. September machen wir einen sonntäglichen **Gemeindeausflug** an den Edersee. Die EFG (Baptisten) und die **Landeskirchliche Gemeinschaft** aus der Villa wollen den Tag gemeinsam verbringen. Die Anmeldungen liegen aus.

In Fulda ist vom 27.04. bis zum 08.10. die **Landesgartenschau**. Am 19. September fahren wir mit einem Reisebus nach Fulda. Ein paar Plätze sind noch frei.

21. Oktober:
Inspirationstag in Calden!
Veranstalter: EGHN

GEMEINSAM
mit JESUS
unterwegs,
ihn ehren,
füreinander sein.
ERLEBT es!

Die Landeskirchliche Gemeinschaft

Ein Angebot evangelischer Gemeindefarbeit

Die Landeskirchlichen Gemeinschaften sind ein Angebot evangelischer Gemeindefarbeit im Bereich Großalmerode und Lossetal. Sie werden auf Frauen, Männer und Jugendliche treffen, die Antworten auf Lebens- und Glaubensfragen suchen und Ermutigung und Korrektur für ihr Alltagsleben erhalten.

Die Beziehung zu Jesus Christus

In den Landeskirchlichen Gemeinschaften treffen sich Menschen, deren Lebensgrundlage die Bibel und eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus ist.

Die Bibel - eine wertvolle Hilfe

Die Bibel bietet uns wertvolle Hilfe, gibt guten Rat und schenkt oft ein Mut machendes Wort. Darüber lohnt es sich nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Gebet ist eine wesentliche Ausdrucksform unserer Beziehung zu Gott. Allein und gemeinsam bringen wir ihm Dank, Lob und unsere Anliegen.

Die Gruppe bietet ein gutes Zuhause

Wir treffen uns in verschiedenen Gruppen, die in Wohnungen, Gemeindehäusern oder in Gemeinschaftshäusern zusammenkommen. Jede Gruppe versucht, die besonderen Anliegen und Bedürfnisse ihrer Teilnehmer aufzunehmen.

Die nächste Generation ist uns wichtig

Kinder, Teenies und Jugendliche treffen sich in den Gruppen der EC-Jugendarbeit und halten Kontakt zum Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC). So können sie sich ausprobieren und Glauben lernen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Im Friedenshofwerk Nordhessen sind Landeskirchliche Gemeinschaften aus Kassel und Umgebung zusammengeschlossen: Friedenshof Kassel (Bezirk I), Ahnatal-Weimar (II), Martinhagen (III), Großalmerode-Lossetal (IV) und Hofgeismar (V).



Friedenshofwerk Nordhessen

Landeskirchliche Gemeinschaften Großalmerode - Lossetal

Hopfgarten 5 | 37235 Hessisch Lichtenau | Telefon: 05602 9094409

E-Mail: fc-wachsmuth@gmx.de | Internet: www.friedenshof-bez4.de

Bankverbindung: Evangelische Bank eG | IBAN DE51 5206 0410 0000 0006 39